

Attestate und Empfehlungen rechtlicher Mitbürger werde ich nur allein Rücksicht nehmen. Ledige werden unter keinen Vorwand jemals bei mir Arbeit bekommen.

E. W. C. Göffel.

Da von heute an das Logis mit meiner Schweizerbäckerei, Handlung bei der verwitweten Frau Beyern in der Neustadt bezogen, so wollte solches meinen hiesigen und auswärtigen Freunden bekannt machen. Da ich nun hier sehr gut eingerichtet und alles zu liefern im Stande bin, was von Schweizerbäckerei verlangt werden kann; so bitte um viele Bestellung. Auch sind verschiedene französische Liqueurs und einige gute Sorten Weine und andere Getränke zu haben.  
Plauen den 10. May 1809. Georg Joos, Schweizerconditor.

Christiane Friederike Weisin aus Schleiz, welche seit Lichtmess d. J. bei mir in Diensten gestanden, ist ohne vorhergegangene gesetzmäßige Aufkündigung am 9. d. M. zu früh heimlich entwichen. Um nun etwaigen Mißdeutungen zu begegnen, mache ich diese strafwürdige Entfernung der Weisin, welche hierzu nicht die geringste gegründete Ursache hatte, und wahrscheinlich bloß irre geleitet worden ist, hiermit öffentlich bekannt. Sachsgrün den 12. May 1809.  
Auguste von Brandenstein geb. von Flotow.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die obere Etage von Heynigs Haus am Markt zu Michaelis a. c. zu vermieten ist; auch ist die mittlere Etage in diesem Hause von jetzt an bis Michaelis a. c. zu vermieten und ist das Weitere zu vernehmen bei Johann Gottlob Lorenz.  
Plauen den 16. May 1809.

Vom 5. bis 18. May sind geboren worden:

9 Kinder in der Stadt, worunter 1 Paar Zwillinge, 1 uneheliches und 2 Kinder auf dem Lande, worunter 1 todtgebohrnes.

Gestorben sind:

- 1) Frau Johanne Sophie, weil. Herrn Carl Friedrich Loths, Bürgers und Zinngießers allhier hinterlassene Wittwe, geb. Eichhornin von hier, 73 Jahr, 9 Monat und 10 Tage alt.
- 2) Mr. Christian Gottlob Hauensens, Bürgers und Webers allhier Söhnchen.
- 3) weil. Christian Erdmann Dehmens, Bürgers und Zeichners allhier hinterlassenes Töchterchen.
- 4) Johann Gottlieb Schneiders, Bürgers allhier Söhnchen.

Getraide-Preis hiesiger Stadt:

Ao. 1809. d. 13. May	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Ehrl.	Gr.	Pf.	Ehrl.	Gr.	Pf.	Ehrl.	Gr.	Pf.
Waizen	1	12	—	1	11	—	1	9	—
Korn	1	8	—	1	6	—	1	3	—
Gerste	—	22	—	—	20	—	—	19	—
Hafer	—	15	—	—	14	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	2 gr. 6 pf.	Schöpfenfleisch	2 gr. 6 pf.
Schweinefleisch	3 gr. — pf.	Kalbfleisch	1 gr. 4 pf.